

Offene Senioren Einzelmeisterschaft von Schleswig-Holstein 2020

8. Runde am 8. Oktober



Der Wind trieb in Böen den Regen über die Deichkrone; „ungemütlich“ ist noch eine harmlose Beschreibung oder aber genau das richtige Wetter zum Schachspielen!

IM Klaus Klundt muss erstmalig das Brett 1 räumen; er spielt an Brett 2 mit den weißen Steinen gegen Hans-Jürgen Kliewe. Dieser verteidigt sich französisch aber Klaus hat damit wenig Probleme. Mit leichter Hand inszeniert er einen Königsangriff, schlägt mit dem e-Linien-Turm den Verteidigungsspringer heraus und sein Springerschach auf f6 führt dann zwangsläufig zum Matt auf h7 oder g7, deshalb streckt Hans-Jürgen im 21. Zug die Waffen.

Damit sind die Spieler an Brett 1 Jürgen Juhnke und FM Dr. Reinhold Schnelzer schon ein wenig unter Druck gesetzt. Aus einer Caro-Kann Eröffnung entwickelt sich ein schwerblütiger Kampf, der bis in die Nachmittagsstunden hineingeht. Im Endspiel stehen sich dann jeweils Dame, Springer und vier Bauern gegenüber, Vielleicht sieht es für Reinhold sogar einen Tick besser aus, seine Bauern stehen in zwei Zweiergruppen den vier isolierten Bauern von Jürgen gegenüber aber er wickelt in ein Dauerschach und die Punkteteilung ab.

In der 9. Runde kommt es zum direkten Finale Jürgen Juhnke gegen IM Klaus Klundt, die gemeinsam mit je 7 Punkten aus 8 Partien führen. Einen halben Punkt zurück folgt FM Dr. Reinhold Schnelzer.



In der Nestorenwertung folgen auf IM Klaus Klundt FM Dr. Bernd Baum (SC Fulda) und Erich Krüger (SF Essen-Katernberg) mit je 6 Punkten und fünf weitere Spieler mit je 5,5 Punkten.

Bei den Damen führt Britta Leib mit 4,5 Punkten vor den mit je 3,5 Punkten folgenden Dietlind Meinke und Ilse Garms.

Die Sonderwertung „Beste(r) Schleswig-Holsteiner(in)“ führt Wolfgang Krüger mit 5,5 Punkten vor vier Spielern mit je 5 Punkten an.



Bei der Gruppe mit einer ELO unter 2000 führen Dr. Martin Schäfer und Dr. Irmin Meyer mit je 5,5 Punkten vor 5 Spielern mit je 5 Punkten.

Die Gruppe mit einer ELO unter 1800 führen Slavko Krneta, Toon Mentink und Armin Flockerzi mit je 4,5 Punkten vor drei Spielern mit 4 Punkten an.

Und in der Gruppe mit einer ELO unter 1600 liegt Alois Stratmann mit 3,5 Punkten vor einer Spieleransammlung von denen jeder 3 Punkte erreicht hat.

Es ist so gut wie nichts entschieden – wir werden am Freitag einen würdigen Finaltag erleben, an dem in allen Gruppen noch um Sieg und Platzierung gestritten werden wird.